

STATISTISCHE BERICHTE



04. MRZ 1958

2643



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/11/56

Erschienen am 18. Januar 1958

Signatur ZS 1
<u>Die Straßenverkehrsunfälle</u> 3466 <u>im August 1957</u>

(6653)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkung	3
Einführung	3 - 7
Schaubild	8

1.5. Übersichten:

A. Jahr 1953 bis August 1957

1. Zusammenfassende Darstellung	8 - 9
---------------------------------	-------

B. August 1957

2. Straßenverkehrsunfälle nach Ländern	9
3. Straßenverkehrsunfälle nach dem Ort des Unfalles	10
4. Straßenverkehrsunfälle nach der Art des Unfalles	10
5. Straßenverkehrsunfälle nach der Art des Schadens	10
6. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer	11
7. Angaben über die an Straßenverkehrsunfällen beteiligten Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeugführer	
a) Nationalität der beteiligten Kraftfahrzeuge	12
b) Alter und Geschlecht der beteiligten Kraftfahrzeugführer	12
8. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen	
a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen	13
b) Ursachen bei Fahrzeugen (techn. Mängel) oder ihrer Ladung	14
c) Ursachen bei Fußgängern	14
d) Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse und andere Unfallursachen	15
9. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen	16 - 18
10. Straßenverkehrsunfälle in den Großstädten	19

Anhang

11. Straßenverkehrsunfälle in einigen europäischen Staaten	20
--	----

Weitere Ergebnisse, zum Teil in tieferer regionaler Gliederung, in den Veröffentlichungen aller Statistischen Landesämter unter der Nr. H I 1

V o r b e m e r k u n g

1. Der Bericht bezieht sich auf das Bundesgebiet ohne das Saarland. Einige zusammengefaßte Angaben für das Saarland und Berlin (West) enthält Tabelle 2 auf Seite 9. Ein Anhang (Seite 20) bringt Angaben über Unfälle in einigen europäischen Staaten; das Material wurde amtlichen ausländischen Quellen entnommen.
2. Den Vergleichsangaben 1956 für das Bundesgebiet liegen die vorläufigen Zahlen der Statistischen Berichte 1956 zugrunde.
3. Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind. Über jeden Straßenverkehrsunfall, der der Polizei zur Kenntnis gelangt, wird von ihr ein "Statistisches Meldeblatt eines Straßenverkehrsunfalles" ausgefertigt.

E i n f ü h r u n g

Die Straßenverkehrsunfälle im August 1957

Im Monat August 1957 wurden im Bundesgebiet - ohne Saarland und Berlin (West) - 30 177 Unfälle mit Personenschaden (teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden) polizeilich gemeldet. Bei diesen Unfällen sind 1 281 Personen getötet worden oder an den Unfallfolgen später gestorben. Verletzt wurden 39 096 Personen, von denen 15 647 oder 40,0 vH zu stationärer Behandlung in Krankenanstalten eingeliefert werden mußten. Außerdem wurden polizeilich erfaßt 11 147 Unfälle, bei denen nur Sachschaden in einer Höhe von mehr als DM 200,- je Unfall entstanden ist sowie 22 301 Bagatellunfälle mit geringerem Sachschaden.

Gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres ist die Zahl der Unfälle mit Personenschaden um 3,8 vH gesunken. Die Zahl der getöteten Personen hat sich um 5,7 vH und die der verletzten Personen um 3,1 vH verringert, dagegen ist die Zahl der Unfälle mit nur Sachschaden um 10,8 vH angestiegen.

Ursachen bei Fußgängern

Von allen polizeilich festgestellten Ursachen der Straßenverkehrsunfälle stellen die den Fußgängern zuzurechnenden einen verhältnismäßig kleinen Teil. Dieser bewegte sich in den Jahren 1953 bis 1956 zwischen 7 und 8 vH und stand dabei bis 1955 deutlich im Zeichen einer Abnahme.

Tabelle 1

Art der Ursache	Unfallursachen										
	1953		1954		1955		1956		1954	1955	1956
	Grundzahlen								1953 = 100		
	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH			
Ursachen insgesamt	659 833	100	708 583	100	826 941	100	903 034	100	108	126	137
davon:											
bei Fußgängern	52 185	7,9	54 727	7,7	59 077	7,1	64 905	7,2	105	113	124
bei Führern von Fahrzeugen	454 782	69,2	502 819	71,0	587 917	72,0	657 832	72,8	111	129	145
bei Fahrzeugen (technische Mängel) oder ihrer Ladung	23 929	3,7	23 478	3,3	23 505	2,8	23 544	2,6	98	98	98
Straßenverhältnisse, Witterungsverhältnisse und sonstige Ursachen	125 937	19,2	127 559	18,0	156 442	18,1	156 753	17,4	101	124	124

Das Jahr 1956 verzeichnete indessen wieder einen - wenn auch nur unbedeutenden - Anstieg des Anteils der Unfallursachen bei Fußgängern, der sich 1957 noch fortgesetzt hat. Im Jahresteil Januar/August 1957 belief sich nämlich der Anteil auf 7,4 vH, während er im vergleichbaren Zeitabschnitt des Vorjahres nur 7,0 vH betragen hatte. Allerdings darf nicht übersehen werden, daß die absolute Zahl der den Fußgängern zuzurechnenden Ursachen im Zusammenhang mit der allgemeinen Erhöhung der Unfälle von 52 000 im Jahre 1953 auf 65 000 im Jahre 1956 gestiegen ist.

Betrachtet man den Anteil der Ursachen bei Fußgängern an der Gesamtzahl der Unfallursachen in seiner monatlichen Entwicklung, so zeigt sich, daß dieser in den ersten Monaten des Jahres¹⁾ am höchsten liegt. Der Grund hierfür dürfte sein, daß der Fußgängerverkehr in dieser Jahreszeit keine so starke Einschränkung erfährt wie der Verkehr mit Kraftfahrzeugen.

Eine Aufteilung der den Fußgängern zuzurechnenden Unfallursachen nach den einzelnen Ursachenarten ergibt, daß der weitaus größte Teil von ihnen auf die Merkmalsgruppe "Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn" entfällt. Innerhalb dieser Gruppe

1) Die außergewöhnliche Kälte des Februar 1956 bedingte eine Ausnahme.

wiederum liegt das Schwergewicht beim "Falschen Verhalten auf der Fahrbahn außerhalb der Fußgängerüberwege". Als wesentliche Ursache bei Fußgängern treten im übrigen noch "Spielen auf der Fahrbahn", "Alkoholeinfluß" und das "Benutzen der falschen Straßenseite" in Erscheinung.

Die jahreszeitliche Entwicklung des Anteils der den Fußgängern zuzurechnenden Ursachen an den Unfallursachen insgesamt

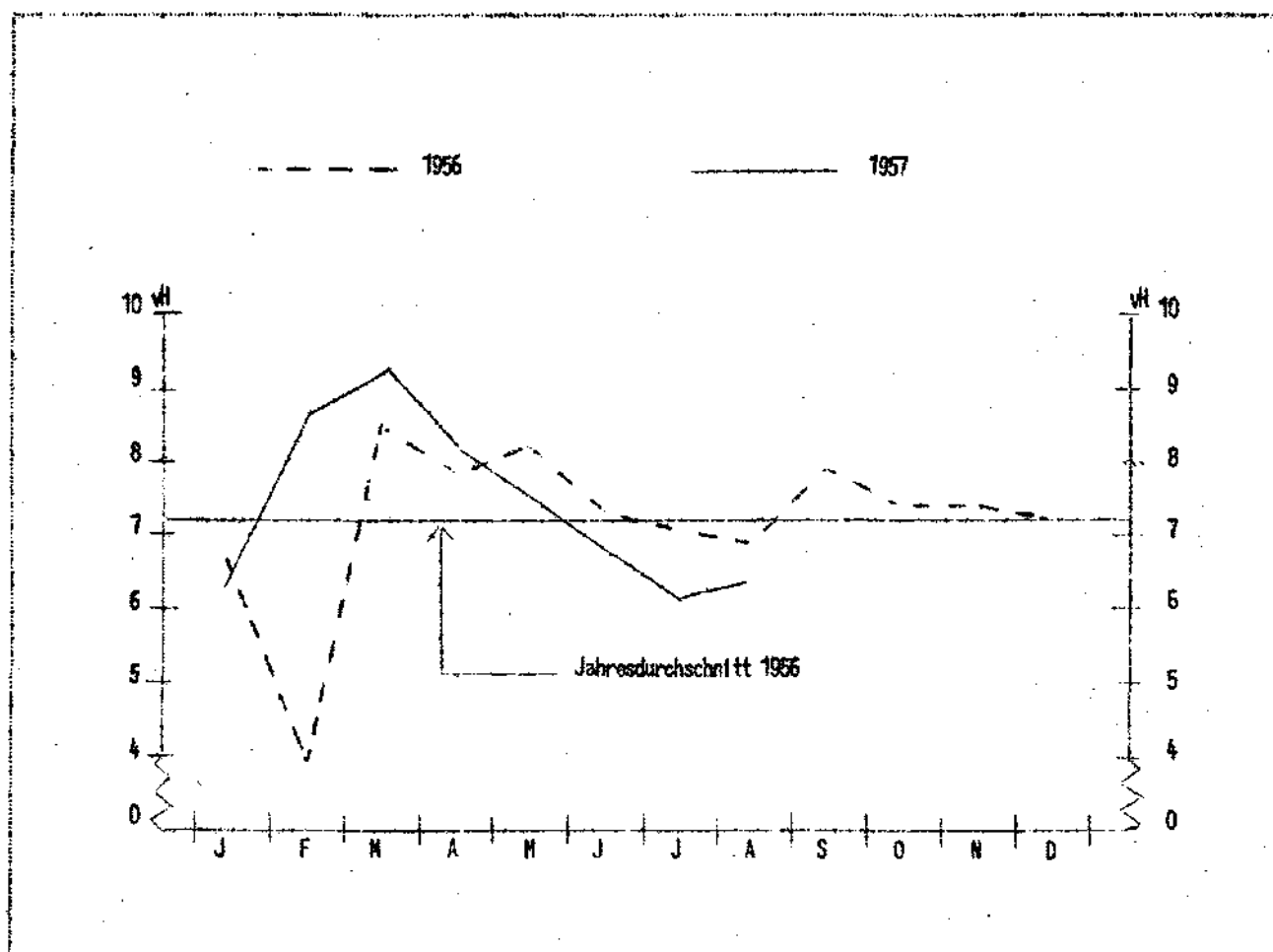


Tabelle 2

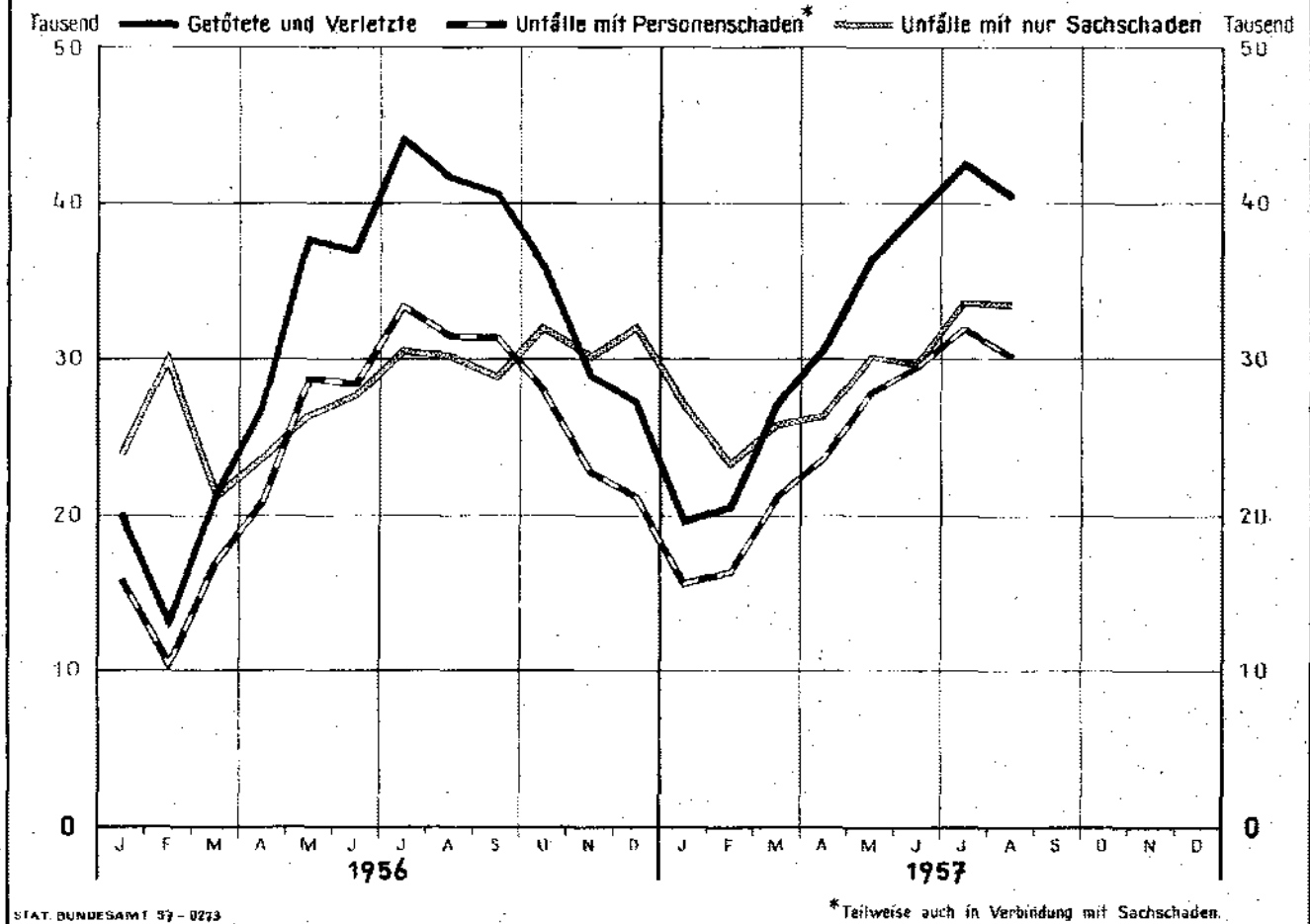
Zeit	Unfallursachen bei Fußgängern									
	Insgesamt	Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn			Benutzen der falschen Straßenseite	Auf- oder Abspringen auf bzw. von fahrende(n) Fahrzeuge(n)	Spielen auf der Fahrbahn	Alkoholeinfluß	Körperliche oder gesundheitliche Behinderung	Sonstige Ursachen bei Fußgängern
		auf Fußgängerüberwegen mit Verkehrsampeln oder polizeilicher Verkehrsregelung	auf anderen markierten Fußgängerüberwegen	auf der Fahrbahn außerhalb der Fußgängerüberwege						
1955	59 054	45 660				1 167	5 676	4 253	870	1 428
1956	64 905	49 708				1 049	6 170	4 921	786	2 271
1957										
Januar	4 266	136	111	2 615	327	68	306	442	66	195
Februar	5 044	180	113	3 053	377	77	374	479	75	316
März	6 016	174	124	3 732	342	108	646	490	69	331
April	5 584	169	124	3 537	249	84	675	390	78	278
Mai	5 965	219	219	3 726	308	86	614	413	73	307
Juni	5 490	187	132	3 585	275	87	494	319	90	321
Juli	5 534	214	115	3 609	235	91	481	399	91	299
August	5 605	186	172	3 618	253	71	477	434	99	295

Gliedert man die Verursacher nach den Altersstufen "unter bzw. über 14 Jahre", dann wird ein beachtlich hoher Anteil der Jugendlichen (unter 14 Jahren) erkennbar. Über ein Drittel aller Unfallursachen bei Fußgängern entfällt auf Personen dieser Altersklasse. Am stärksten ist naturgemäß ihre Beteiligung bei dem Ursachenmerkmal "Spielen auf der Fahrbahn", aber auch beim "Falschen Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn", und hier insbesondere "Auf der Fahrbahn außerhalb der Fußgängerüberwege" spielen sie eine erhebliche Rolle. In nennenswertem Maße sind die Jugendlichen (unter 14 Jahren) ferner noch bei der Ursachenart "Auf- oder Abspringen auf bzw. von fahrende(n) Fahrzeuge(n)" vertreten. Besondere Beachtung verdient hier die Tatsache, daß ihr Anteil von Januar bis August 1956 auf Januar bis August 1957 merklich gestiegen ist, nämlich von 13,1 vH auf 19,0 vH.

Tabelle 3

Art der Ursache	Unfallursachen bei Fußgängern					
	Jahr 1956		Januar bis August 1956		Januar bis August 1957	
	insgesamt	darunter bei Fußgängern im Alter unter 14 Jahren vH	insgesamt	darunter bei Fußgängern im Alter unter 14 Jahren vH	insgesamt	darunter bei Fußgängern im Alter unter 14 Jahren vH
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn						
a) auf Fußgängerüberwegen mit Verkehrsampeln oder polizeilicher Verkehrsregelung					1 465	31,6
b) auf anderen markierten Fußgängerüberwegen	49 708	33,1	30 569	36,3	1 110	22,2
c) auf der Fahrbahn außerhalb der Fußgängerüberwege					27 475	41,5
Benutzen der falschen Straßenseite					2 366	8,7
Auf- oder Abspringen auf bzw. von fahrenden(n) Fahrzeuge(n)	1 049	13,6	650	13,1	672	19,0
Spielen auf der Fahrbahn	6 170	100,0	4 593	100,0	4 067	96,1
Alkoholeinfluß	4 921	0,4	2 753	0,6	3 366	1,2
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung	786	5,5	513	5,7	641	5,1
Sonstige Ursachen bei Fußgängern	2 271	13,3	1 245	16,1	2 342	32,0
zusammen	64 905	35,6	40 323	39,7	43 504	39,5

STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE UND UNFALLOPFER



1. Zusammenfassende Darstellung

a) Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer

Jahr Monat	Unfälle mit Personenschaden ¹⁾					Unfälle mit nur Sachschaden			Unfälle mit Personenschaden und mit nur Sachschaden		
	zusammen	Ge- tötete ²⁾	dabei			zusammen	von mehr als DM 200,-	von DM 200,- und weniger	ins- gesamt	in geschloss.	in nicht geschloss.
			Verletzte								
			zusammen	Schwer- verletzte ³⁾	Leicht- verletzte						
Ortslage											
1953	237 545	11 025	293 231	123 132	175 099	208 154	72 903	135 251	445 699	348 088	97 611
1954	253 286	11 649	317 280	127 914	189 366	240 401	85 988	154 413	493 697	387 022	106 665
1955	278 944	12 540	350 486	137 856	212 630	283 875	106 347	182 528	567 819	443 113	124 706
1956	288 682	12 823	360 993	144 305	216 688	336 701	126 220	210 481	625 383	494 663	130 720
MD 1956	24 057	1 059	30 082	12 025	18 057	28 058	10 518	17 540	52 115	41 222	10 893
1957 April	23 706	1 010	29 729	11 891	17 838	26 361	8 900	17 461	50 067	40 574	9 493
Mai	27 882	1 211	35 237	13 863	21 374	30 109	10 015	20 093	57 991	46 860	11 131
Juni	29 475	1 246	38 216	15 046	23 170	29 633	9 856	19 777	59 108	45 986	13 122
Juli	31 944	1 300	41 194	15 932	25 262	33 578	11 373	22 205	65 522	51 381	14 141
Aug.	30 177	1 281	39 056	15 647	23 449	33 448	11 147	22 301	63 625	49 406	14 219

1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.-

3) Stationärer Behandlung zugeführt.

noch: 1. Zusammenfassende Darstellung
b) An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer¹⁾

Jahr Monat	Verkehrsteilnehmer									
	ins- gesamt	Kraft- räder, Kraft- roller	Personen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse	Lastkraft- fahrzeuge	Mopeds ²⁾	Fahr- räder	sonstige Fahr- zeuge	Fuß- gänger	anderer Art
1953	865 847	172 916	276 254	12 939	182 617	7 375	105 380	23 965	70 297	14 224
1954	954 109	183 456	331 764	13 923	193 694	20 016	99 075	24 012	74 292	13 877
1955	1 097 648	183 555	416 827	17 401	219 301	45 580	93 849	25 075	80 558	15 502
1956	1 206 476	175 336	514 837	19 267	221 679	62 086	86 649	25 309	85 219	16 094
1957 April	96 596	15 028	42 988	1 271	14 486	5 950	7 094	1 758	6 954	1 067
Mai	111 153	17 914	48 974	1 614	16 271	6 924	8 771	1 870	7 496	1 319
Juni	113 216	19 857	49 495	1 712	15 089	7 387	9 510	1 827	6 999	1 340
Juli	125 184	20 660	54 744	2 013	19 045	7 825	10 189	2 015	7 182	1 511
August	122 178	20 055	54 339	1 875	18 206	7 718	9 194	2 039	7 220	1 532

c) Ausgewählte polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen

Jahr Monat	Ursachen										
	ins- gesamt	bei Führern von Fahrzeugen					bei Fahr- zeugen (techn. Mängel) oder ihrer Ladung	bei Fußgängern		bei Straßenverhältn. Witterungseinflüssen u.a. Unfallursachen	
		zu- sammen	Nicht- beachten der Vorfahrt	Fehler beim Überhol- vorgang oder beim Vorbeifahren	Übermäßige Geschwindig- keit unter Berück- sichtigung d. Umstände	Fahrer unter Alkohol- einfluß		zu- sammen	darunter	zu- sammen	darunter
1953	656 833	454 782	85 702	85 625	63 199	23 871	23 929	52 185	3 400	125 937	5 516
1954	708 583	502 819	96 578	91 337	71 878	26 846	23 478	54 727	3 718	127 559	70 175
1955	826 941	587 917	105 377	104 095	92 478	34 418	23 505	59 077	4 259	156 442	93 774
1956	903 034	657 832	111 847	114 362	102 097	40 112	23 544	64 905	4 921	156 753	98 403
1957 April	68 014	55 376	8 397	9 538	6 980	3 395	1 696	5 584	390	5 358	2 017
Mai	78 989	63 971	9 632	10 243	8 437	4 333	1 894	5 955	413	7 159	3 254
Juni	81 295	65 338	9 801	11 084	8 679	4 118	2 051	5 490	319	7 916	3 475
Juli	91 564	72 525	10 645	12 461	10 128	4 289	2 269	6 375	403	10 295	5 354
August	88 225	70 347	10 061	12 203	9 779	4 302	2 319	5 605	434	9 254	4 846

2. Straßenverkehrsunfälle im August 1957 nach Ländern

Land	Straßenverkehrsunfälle						Änderung gegenüber August 1956 in vH					
	ins- gesamt	mit Per- sonen- schaden ³⁾	mit nur Sachschaden			Ge- tötete ⁴⁾	Ver- letzte	Straßenverkehrsunfälle				
			zu- sammen	von mehr als DM 200,-	von DM 200,- und weniger			ins- gesamt	mit Per- sonen- schaden	mit nur Sach- schaden zus.	Ge- tö- tete ⁴⁾	Ver- letz- te
Schleswig-Holstein	2 973	1 189	1 784	596	1 188	45	1 472	+ 21,1	+ 0,8	+ 40,0	+ 2,3	+ 2,7
Hamburg	4 117	1 426	2 691	855	1 836	25	1 754	+ 14,9	+ 16,5	+ 13,2	+ 19,0	+ 19,1
Niedersachsen	7 043	3 491	3 552	1 108	2 444	145	4 458	- 3,7	- 0,3	- 1,3	- 18,5	- 5,1
Bremen	1 186	509	677	244	433	9	585	+ 15,7	+ 1,8	+ 29,0	+ 28,6	+ 1,7
Nordrhein-Westfalen	18 231	8 768	9 463	2 959	6 504	390	11 081	+ 1,5	- 5,7	+ 8,6	+ 3,2	+ 6,1
Hessen	6 081	2 674	3 407	1 064	2 343	94	3 527	- 1,6	- 6,9	+ 3,0	+ 4,1	+ 6,9
Rheinland-Pfalz	4 011	1 945	2 066	747	1 319	92	2 645	+ 9,1	- 0,9	+ 20,5	+ 14,8	+ 2,3
Baden-Württemberg	9 221	4 427	4 794	2 058	2 736	212	5 985	+ 6,9	- 1,3	+ 15,7	+ 15,8	+ 2,7
Bayern	10 762	5 749	5 014	1 616	3 398	269	7 589	+ 0,3	- 5,7	+ 8,1	+ 14,9	+ 5,6
BG: August 1957	63 625	30 177	33 448	11 147	22 301	1 281	39 096	+ 3,3	- 3,8	+ 10,8	+ 5,7	+ 3,1
BG: Jan.-Aug. 1957	425 918	196 372	229 546	81 930	147 616	8 487	248 360					
BG: Jan.-Aug. 1956	399 228	185 410	213 818	78 306	135 512	7 907	233 335					
Außerdem:												
Saarland Aug. 1957	975	537	438	168	270	21	716					
Berlin(West) Aug. 57	3 173	1 342	1 831	354	1 477	28	1 618	+ 17,6	+ 5,7	+ 45,5	+ 3,7	+ 6,4

- 1) Für die Jahre 1953 bis 1956 Aufteilung der Kraftfahrzeuge der ausländischen Streitkräfte nach Kraftfahrzeugarten geschätzt.
2) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.- 3) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.- 4) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

3. Straßenverkehrsunfälle im August 1957 nach dem Ort des Unfalles

Ort des Unfalles	Straßenverkehrsunfälle			Änderung gegenüber August 1956 in vH		
	ins- gesamt	in	in nicht	ins- gesamt	in	in nicht
		geschloss.	geschloss.		geschloss.	geschloss.
		Ortslage			Ortslage	
nach der Straßenklasse						
Unfälle auf einer Bundesautobahn	1 556	-	1 556	+ 11,5	-	+ 11,5
Unfälle auf einer Bundesstraße	21 348	15 241	6 107	+ 2,0	+ 2,5	+ 0,6
Unfälle auf einer Landstraße I. Ordnung	12 955	8 879	4 076	+ 2,4	+ 3,3	+ 0,5
Unfälle auf einer Landstraße II. Ordnung	3 369	2 041	1 328	- 5,2	- 6,8	- 2,8
Unfälle auf einer anderen Straße	24 397	23 245	1 152	+ 5,9	+ 5,9	+ 5,5
zusammen	63 625	49 406	14 219	+ 3,3	+ 3,8	+ 1,7
nach ausgewählten Unfallstellen						
Unfälle auf einer Straßenkreuzung oder -einführung	20 258	18 513	1 745	+ 3,7	+ 3,7	+ 4,1
Unfälle auf einem schienenparallelen Wegübergang mit Schranken	149	98	51	- 13,4	- 17,6	- 3,8
ohne Schranken	140	87	53	+ 16,7	+ 31,8	- 1,9
Unfälle auf einer Kuppe	1 140	110	1 030	+ 402,2	+ 52,8	+ 564,5
Unfälle in einer Kurve	5 470	2 680	2 790	- 8,8	- 17,2	+ 1,0

4. Straßenverkehrsunfälle im August 1957 nach der Art des Unfalles

Art des Unfalles	Straßenverkehrsunfälle			Änderung gegenüber August 1956 in vH		
	ins- gesamt	in geschloss.	in nicht geschloss.	ins- gesamt	in geschloss.	in nicht geschloss.
		Ortslage			Ortslage	
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	24 534	20 314	4 220	- 1,9	- 1,0	- 5,8
Auffahren eines Fahrzeuges	24 875	18 806	6 069	+ 10,4	+ 11,2	+ 8,0
davon:						
auf ein voranfahrendes Fahrzeug	7 586	5 346	2 240	+ 20,0	+ 22,3	+ 14,7
auf ein im Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug	7 357	6 200	1 157	+ 7,0	+ 6,4	+ 10,5
auf ein parkendes Fahrzeug	3 966	3 782	184	+ 10,8	+ 11,2	+ 1,7
auf einen anderen Gegenstand auf oder neben der Fahrbahn	5 966	3 478	2 488	+ 3,8	+ 5,1	+ 2,0
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	5 240	4 556	684	- 2,3	+ 0,9	- 19,3
Unfall anderer Art	8 976	5 730	3 246	+ 3,4	+ 1,5	+ 7,2
zusammen	63 625	49 406	14 219	+ 3,3	+ 3,8	+ 1,7

5. Straßenverkehrsunfälle im August 1957 nach der Art des Schadens

Art des Schadens	Unfälle		Änderung August 1957 gegenüber August 1956 in vH
	August 1957	dagegen im August 1956	
Unfälle mit nur Personenschaden	3 819	4 135	- 7,6
Unfälle mit Personen- und Sachschaden	26 358	27 241	- 3,2
davon mit einer Schadenshöhe:			
von mehr als DM 200,-	..... 10 627	..... 9 882	+ 7,5
von DM 200,- und weniger	..... 15 731	..... 17 359	- 9,4
Unfälle mit nur Sachschaden	33 448	30 197	+ 10,8
davon:			
von mehr als DM 200,-	..... 11 147	..... 10 213	+ 9,1
von DM 200,- und weniger	..... 22 301	..... 19 984	+ 11,6
zusammen	63 625	61 573	+ 3,3

6. An Straßenverkehrsunfällen im August 1957 beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Verkehrsteilnehmer beteiligt an Unfällen			
	insgesamt im August 1957	dagegen im August 1956 ¹⁾	Änderung August 1957 gegenüber August 1956 in %	darunter nach Verkehrs- unfall Flüchtige im August 1957
Krafträder (ohne Kraftroller und Mopeds), auch mit Beiwagen	14 544	17 481	- 16,8	355
Kraftroller (Motorroller), auch mit Beiwagen	5 511	4 521	+ 21,9	
Personenkraftwagen (einschl. Kranken- und Kombinations- kraftwagen), auch mit Anhänger	54 339	47 242	+ 15,0	1 976
Kraftomnibusse, auch mit Anhänger	1 791	1 719	+ 4,2	50
Oberleitungsomnibusse, auch mit Anhänger	84	64	+ 31,3	
Liefer- und Lastkraftwagen zusammen	16 384			
davon mit einem zulässigen Gesamtgewicht des <u>Zugfahrzeuges</u> :				
Fahrzeuge <u>ohne</u> Anhänger (bis 3 500 kg)	5 819	18 144	- 9,7	819
(von 3 501 bis 9 000 kg)	4 104			
(von 9 001 und mehr kg)	1 028			
(ohne Angaben)	657			
Fahrzeuge <u>mit</u> Anhänger (bis 3 500 kg)	433	1 359	+ 15,7	13
(von 3 501 bis 9 000 kg)	1 408			
(von 9 001 und mehr kg)	2 578			
(ohne Angaben)	337			
Sattelschlepper	265			
Andere Zugmaschinen	1 307			22
Sonstige Kraftfahrzeuge, auch mit Anhänger	250	164	+ 52,4	43
Kraftfahrzeuge zusammen	94 475	90 694	+ 4,2	3 278
Straßenbahnen, nur Schienenfahrzeuge	1 271	1 298	- 2,1	3
Eisenbahnen, nur Schienenfahrzeuge	184	127	+ 44,9	1
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	9 194	9 834	- 6,5	153
Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	7 718	6 893	+ 12,0	171
Fußgänger	7 220	7 696	- 6,2	62
Bespannte Fuhrwerke (auch bespannte Schlitten)	584	698	- 16,3	17
Geführte oder frei herumlaufende Tiere	1 109	1 104	+ 0,5	-
Handwagen und Handkarren	148	479	- 11,7	2
Sonstige Verkehrsteilnehmer einschließlich sonstiger und unbekannter Fahrzeuge	275			87
Verkehrsteilnehmer insgesamt	122 178	118 823	+ 2,8	3 774
Zahl der Unfälle, an denen 1 oder mehrere Kraftfahrzeuge beteiligt waren	59 455	56 927	+ 4,4	-

1) Aufteilung der Kraftfahrzeuge der ausländischen Streitkräfte nach Kraftfahrzeugarten geschätzt.

7. Nähere Angaben über die an Straßenverkehrsunfällen im August 1957
beteiligten Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeugführer
(einschl. Mopeds und Mopedführer)

a) Nationalität der beteiligten Kraftfahrzeuge

Nationalität	Zahl der Fahrzeuge
<u>Zivilkraftfahrzeuge</u>	
Deutschland	95 310
Schweden	99
Norwegen	18
Dänemark	181
Großbritannien	299
Niederlande	776
Belgien / Luxemburg	427
Frankreich	584
Schweiz	187
Italien	112
Österreich	160
USA	1 747
Übriges Ausland	268
Zivilkraftfahrzeuge zusammen	100 168
<u>Militärkraftfahrzeuge</u>	
Deutschland	157
Ausland	1 258
Militärkraftfahrzeuge zusammen	1 415
Kraftfahrzeuge ohne nähere Angaben	610
Kraftfahrzeuge insgesamt	102 193

b) Alter und Geschlecht der beteiligten Kraftfahrzeug- und Mopedführer

Altersklasse	Zahl der Kraftfahrzeugführer		
	männlich	weiblich	zusammen
unter 18 Jahre	1 329	58	1 387
18 bis " 25 "	24 806	918	25 724
25 " " 35 "	25 964	1 314	27 278
35 " " 45 "	17 553	1 241	18 794
45 " " 55 "	15 627	882	16 509
55 " " 65 "	6 543	241	6 784
65 und mehr Jahre	1 298	34	1 332
ohne Angaben .....	.	.	4 385
zusammen	.	.	102 193

8. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen
im August 1957

a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen

Art der Ursache	Ursachen								
	Insgesamt		davon bei Führern von						
	Zahl	Änderung gegenüber Aug. 1956 in vH	Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- fahr- zeugen	Mopeds ¹⁾	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen
Nichtbeachten der Vorfahrt	10 061	- 10,5	1 225	5 320	84	1 200	925	1 211	96
Falsches Einbiegen oder Wenden	6 566	+ 1,3	588	2 909	115	1 194	512	1 148	100
Fehler beim Überholvorgang oder beim Vorbeifahren	12 203	+ 28,6	2 083	5 134	400	2 680	796	775	335
Fehler beim Begegnungsverkehr	3 697		575	1 551	94	883	247	282	65
Nichtbeachten der polizeilichen Verkehrsregelung (Zeichen des Polizeibeamten, Ampeln usw.)	478	- 53,1	71	227	3	71	46	47	13
Falsches Verhalten an markierten Fußgängerüberwegen	196	.	72	54	2	9	25	33	1
Unterlassen der vom Fahrzeugführer zu gebenden Zeichen	1 027	- 11,0	143	254	6	146	113	346	19
Nichtbeachten der von anderen Fahrzeugführern gegebenen Zeichen	849	+ 52,4	289	366	12	112	33	29	8
Vorschriftswidriges Fahren an Straßenbahnhaltestellen	77	- 4,9	24	24	-	10	2	16	1
Nichtbeachten der Abblendvorschriften	122	- 24,2	18	80	1	17	1	-	5
Nichtbeachten der für schienen- gleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen	222	+ 8,3	26	88	5	86	10	2	5
Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn	5 174	+ 2,0	1 110	2 076	57	820	498	565	48
Verkehrswidriges Parken	318	- 10,9	16	166	4	63	14	14	21
Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände	9 779	+ 7,0	2 987	4 578	63	1 238	586	284	43
Zu dichtes Auffahren im Verkehr	7 543	+ 14,3	1 465	3 920	111	1 324	414	214	101
Unsachtsames Öffnen der Wagentür	491	- 2,0	-	388	2	100	-	-	1
Unachtsames Zurückfahren, unach- tsames Ein- und Ausfahren	3 891	+ 12,8	111	2 018	79	1 388	90	123	82
Fahrer unter Alkoholeinfluß	4 302	+ 6,4	1 223	1 417	94	292	844	422	10
Ermüdung (auch Einschlafen) des Fahrers	403	+ 12,9	65	181	3	126	21	6	1
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung des Fahrers	192	+ 0,5	26	50	-	14	35	60	7
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugführern	3 350	+ 46,8	616	1 344	39	514	330	376	131
zusammen	70 947	+ 8,5	12 733	32 145	1 174	12 307	5 542	5 953	1 093
Änderung gegenüber August 1956 in vH	+ 8,5	-	- 3,2	+ 20,3	+ 17,0	+ 1,3	+ 15,2	- 4,8	- 17,7

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

noch: 8. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen
im August 1957

b) Ursachen bei Fahrzeugen (techn. Mängel) oder ihrer Ladung

Art der Ursache	Ursachen								
	insgesamt		davon bei						
	Zahl	Änderung gegenüber Aug. 1956 in vH	Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- fahr- zeugen	Mopeds 1)	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen
Mängel an den Bremsen	428	- 17,9	55	126	11	160	34	32	10
Mängel an der Lenkung	86	- 19,6	12	31	3	25	4	7	4
Mängel an Achsen, Federn und Rädern	140	- 9,1	16	30	2	67	11	9	5
Mängel an der Bereifung	614	+ 36,4	109	376	4	105	15	3	2
Mängel an der Zugvorrichtung	94	- 10,5	10	9	1	62	4	3	5
Mängel an der Beleuchtungsanlage des Fahrzeuges	199	- 11,6	24	22	-	36	29	58	30
Mängel oder Versagen der Fahrtrichtungsanzeiger	22	- 46,3	-	15	-	7	-	-	-
Übermäßige Entwicklung von Rauch und Dieselqualm	2	+100,0	-	1	-	-	-	-	1
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugen	359	+ 11,1	65	49	9	150	43	25	18
Ursachen bei der Ladung oder Besetzung (Überbesetzung)	375	+ 10,0	23	20	-	234	21	35	22
zusammen	2 319	+ 2,2	314	679	30	866	161	172	97
Änderung gegenüber August 1956 in vH	+ 2,2	-	+ 6,8	+20,8	-25,0	- 1,7	+36,4	-17,7	-40,9

c) Ursachen bei Fußgängern

Art der Ursache	Ursachen			
	insgesamt		davon bei Fußgängern im Alter von	
	Zahl	Änderung gegenüber Aug. 1956 in vH	unter 14 Jahren	14 und mehr Jahren
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn				
a) auf Fußgängerüberwegen mit Verkehrsampeln oder polizeilicher Verkehrsregelung	186	- 10,7	59	127
b) auf anderen markierten Fußgängerüberwegen	172		35	137
c) auf der Fahrbahn außerhalb der Fußgängerüberwege	3 618		1 406	2 212
Auf- oder Abspringen auf bzw. von fahrende(n) Fahrzeuge(n)	71	- 12,3	17	54
Spielen auf der Fahrbahn	477	- 16,9	462	15
Benutzen der falschen Straßenseite	253	.	24	229
Alkoholeinfluß	434	+ 23,3	5	429
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung	99	+ 33,8	7	92
Sonstige Ursachen bei Fußgängern	295	+ 34,1	90	205
zusammen	5 605	- 3,8	2 105	3 500
Änderung gegenüber August 1956 in vH	- 3,8	-	- 3,6	- 4,0

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

noch: 8. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen
im August 1957

d) Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse und andere Unfallursachen

Art der Ursache	Ursachen	
	Zahl	Änderung gegenüber August 1956 in %
<u>Straßenverhältnisse als Unfallursachen</u>		
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn		
durch ausgeflossenes Öl, Dung, Laub usw.	1 100	+ 34,3
durch Schnee oder Eis	2	- 33,3
durch Regen	3 744	- 23,7
Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	460	- 20,3
Wechsel der Fahrbahndecke	107	+ 11,5
Enge und Unübersichtlichkeit (auch an Straßenkreuzungen)		
ständiger Zustand	893	- 17,4
durch Bauarbeiten bedingt	290	- 23,7
Unzureichende Beschilderung der Straße	31	- 38,0
Unzureichende Beleuchtung der Straße und der Verkehrszeichen	50	- 12,3
Sonstige Straßenverhältnisse als Ursachen	192	+ 6,7
zusammen	6 869	- 15,7
<u>Witterungseinflüsse als Unfallursachen</u>		
Sichtbehinderung durch		
Nebel	86	- 27,7
starker Regen, Hagelschauer, Schneegestöber	519	- 47,1
blendende Sonne	119	- 15,9
Sonstige Witterungseinflüsse als Ursachen	76	
zusammen	800	- 40,0
<u>Andere Unfallursachen</u>		
Tier auf der Fahrbahn	1 118	+ 2,3
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	277	- 9,8
Nicht oder zu spät geschlossener Bahnschranken	16	+ 77,8
Mangelhafte Beschaffenheit der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen	-	1)
Sonstige Unfallursachen	274	+ 15,1
zusammen	1 685	+ 2,1
Unfallursachen insgesamt (Tab. 8 a) bis 8 d))	88 225	+ 4,2

1) Im August 1956 betrug die Zahl der Unfallursache "Mangelhafte Beschaffenheit der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen" 3.

9. Bei Straßenverkehrsunfällen im August 1957 getötete*) und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete*)	Verletzte			Getötete*) und Verletzte zusammen
		zusammen	Schwer- verletzte 1)	Leicht- verletzte 2)	
<u>Männliche Personen</u>					
Führer von					
Kraftträdern	339	10 053	3 917	6 136	10 392
Personenkraftwagen	99	3 036	1 070	1 966	3 135
Kraftomnibussen	-	13	3	10	13
Lastkraftwagen	19	479	165	314	498
sonstigen Kraftfahrzeugen	4	25	11	14	29
Mopeds	96	4 090	1 676	2 414	4 186
Fahrrädern	121	3 577	1 292	2 285	3 698
sonstigen Fahrzeugen	8	107	42	65	115
Fahrzeugführer zusammen	686	21 380	8 176	13 204	22 066
Mitfahrer von					
Kraftträdern	58	1 747	689	1 058	1 805
Personenkraftwagen	60	1 853	780	1 073	1 913
Kraftomnibussen	5	85	19	66	90
Lastkraftwagen	23	351	154	197	374
sonstigen Kraftfahrzeugen	2	11	7	4	13
Mopeds	1	36	13	23	37
Fahrrädern	-	39	9	30	39
sonstigen Fahrzeugen	2	53	15	38	55
Mitfahrer zusammen	151	4 175	1 686	2 489	4 326
Führer und Mitfahrer von					
Kraftträdern	397	11 800	4 606	7 194	12 197
Personenkraftwagen	159	4 889	1 850	3 039	5 048
Kraftomnibussen	5	98	22	76	103
Lastkraftwagen	42	830	319	511	872
sonstigen Kraftfahrzeugen	6	36	18	18	42
Mopeds	97	4 126	1 689	2 437	4 223
Fahrrädern	121	3 616	1 301	2 315	3 737
sonstigen Fahrzeugen	10	160	57	103	170
Führer und Mitfahrer zusammen	837	25 555	9 862	15 693	26 392
Fußgänger	190	3 143	1 501	1 642	3 333
Andere Personen	-	8	5	3	8
Insgesamt	1 027	28 706	11 368	17 338	29 733
Änderung gegenüber August 1956 in vH	- 8,1	- 4,8	- 3,5	- 5,6	- 4,9

*) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 1) Stationärer Behandlung zugeführt.- 2) Sonstige Verletzte.

noch: 9. Bei Straßenverkehrsunfällen im August 1957 getötete *) und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete *)	Verletzte			Getötete*) und Verletzte zusammen
		zusammen	Schwer- verletzte 1)	Leicht- verletzte 2)	
<u>Weibliche Personen</u>					
Führer von					
Kraftträdern	-	179	67	112	179
Personenkraftwagen	5	349	138	211	354
Kraftomnibussen	-	1	-	1	1
Lastkraftwagen	1	10	4	6	11
sonstigen Kraftfahrzeugen	-	1	-	1	1
Mopeds	3	311	151	160	314
Fahrrädern	23	1 910	698	1 212	1 933
sonstigen Fahrzeugen	-	18	8	10	18
Fahrzeugführer zusammen	32	2 779	1 066	1 713	2 811
Mitfahrer von					
Kraftträdern	30	1 877	707	1 170	1 907
Personenkraftwagen	62	2 532	1 049	1 483	2 594
Kraftomnibussen	2	145	42	103	147
Lastkraftwagen	5	94	45	49	99
sonstigen Kraftfahrzeugen	4	13	1	12	17
Mopeds	1	28	9	19	29
Fahrrädern	-	37	11	26	37
sonstigen Fahrzeugen	4	82	22	60	86
Mitfahrer zusammen	108	4 808	1 886	2 922	4 916
Führer und Mitfahrer von					
Kraftträdern	30	2 056	774	1 282	2 086
Personenkraftwagen	67	2 881	1 187	1 694	2 945
Kraftomnibussen	2	146	42	104	148
Lastkraftwagen	6	104	49	55	110
sonstigen Kraftfahrzeugen	4	14	1	13	18
Mopeds	4	339	160	179	343
Fahrrädern	23	1 947	709	1 238	1 970
sonstigen Fahrzeugen	4	100	30	70	104
Führer und Mitfahrer zusammen	140	7 587	2 952	4 635	7 727
Fußgänger	113	2 796	1 324	1 472	2 909
Andere Personen	1	7	3	4	8
Insgesamt	254	10 390	4 279	6 111	10 644
Änderung gegenüber August 1956 in vH	+ 5,4	+ 1,7	+ 2,1	+ 1,4	+ 1,7

*) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbener.- 1) Stationärer Behandlung zugeführt.- 2) Sonstige Verletzte.

noch: 9. Bei Straßenverkehrsunfällen im August 1957 getötete*) und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete*)	Verletzte			Getötete*) und Verletzte zusammen
		zusammen	Schwer- verletzte 1)	Leicht- verletzte 2)	
<u>Männliche und weibliche Personen</u>					
Führer von					
Kraftträdern	339	10 232	3 984	6 248	10 571
Personenkraftwagen	104	3 385	1 208	2 177	3 489
Kraftomnibussen	-	14	3	11	14
Lastkraftwagen	20	489	169	320	509
sonstigen Kraftfahrzeugen	4	26	11	15	30
Mopeds	99	4 401	1 827	2 574	4 500
Fahrrädern	144	5 487	1 990	3 497	5 631
sonstigen Fahrzeugen	8	125	50	75	133
Fahrzeugführer zusammen	718	24 159	9 242	14 917	24 877
Mitfahrer von					
Kraftträdern	88	3 624	1 396	2 228	3 712
Personenkraftwagen	122	4 385	1 829	2 556	4 507
Kraftomnibussen	7	230	61	169	237
Lastkraftwagen	28	445	199	246	473
sonstigen Kraftfahrzeugen	6	24	8	16	30
Mopeds	2	64	22	42	66
Fahrrädern	-	76	20	56	76
sonstigen Fahrzeugen	6	135	37	98	141
Mitfahrer zusammen	259	8 983	3 572	5 411	9 242
Führer und Mitfahrer von					
Kraftträdern	427	13 856	5 380	8 476	14 283
Personenkraftwagen	226	7 770	3 037	4 733	7 996
Kraftomnibussen	7	244	64	180	251
Lastkraftwagen	48	934	368	566	982
sonstigen Kraftfahrzeugen	10	50	19	31	60
Mopeds	101	4 465	1 849	2 616	4 566
Fahrrädern	144	5 563	2 010	3 553	5 707
sonstigen Fahrzeugen	14	260	87	173	274
Führer und Mitfahrer zusammen	977	33 142	12 614	20 323	34 119
Fußgänger:	303	5 939	2 825	3 114	6 242
Andere Personen	1	15	8	7	16
Insgesamt	1 281	39 096	15 647	23 489	40 377
Änderung gegenüber August 1956 in vH	- 5,7	- 3,1	- 2,0	- 3,9	- 3,2

*) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen. - 1) Stationärer Behandlung zugeführt. - 2) Sonstige Verletzte.

10. Straßenverkehrsunfälle in den Großstädten im August 1957

Gemeinde-Größenklasse 1) Großstadt 2)	U n f ä l l e		G e t ö t e t e 3)		V e r l e t z t e	
	August 1957	August 1956	August 1957	August 1956	August 1957	August 1956
500 000 und mehr Einwohner						
Hamburg	4 117	3 601	25	21	1 754	1 473
München	2 155	2 234	20	31	1 051	1 297
Köln	1 411	1 488	23	9	688	767
Essen	826	892	20	19	410	515
Düsseldorf	1 065	951	16	13	500	452
Frankfurt a.M.	1 523	1 612	10	12	648	814
Dortmund	937	879	8	22	556	567
Stuttgart	918	780	18	8	396	346
Hannover	987	933	5	14	488	536
Bremen	958	852	7	7	493	528
300 000 bis unter 500 000 Einwohner						
Duisburg	758	736	14	13	501	502
Nürnberg	643	633	5	11	384	414
Wuppertal	423	391	10	8	164	190
Gelsenkirchen	402	401	7	6	244	283
Bochum	400	391	6	5	253	264
200 000 bis unter 300 000 Einwohner						
Mannheim	557	515	9	12	333	321
Kiel	374	304	3	5	194	183
Wiesbaden	442	554	1	10	194	241
Braunschweig	465	432	8	4	247	262
Oberhausen	270	260	4	4	215	195
Lübeck	354	327	2	4	189	168
Karlsruhe	263	416	1	5	226	249
Augsburg	311	292	5	6	170	175
150 000 bis unter 200 000 Einwohner						
Krefeld	347	339	9	8	193	252
Kassel	278	240	1	1	126	152
Hagen	210	261	2	2	99	121
Bielefeld	234	282	2	5	129	162
Mülheim/Ruhr	212	262	2	3	125	174
Solingen	151	142	3	2	90	96
Münster	213	234	1	3	117	139
Aachen	266	276	2	3	127	133
Ludwigshafen a.Rh.	210	169	3	1	144	131
120 000 bis unter 150 000 Einwohner						
Mönchen-Gladbach	253	217	3	2	157	140
Bonn	298	311	1	5	120	124
Bremerhaven	228	173	2	-	92	67
Freiburg	262	177	4	2	139	116
Heidelberg	373	332	3	4	148	150
Osnabrück	182	205	1	3	117	142
Darmstadt	257	198	2	6	138	117
Recklinghausen	165	160	7	1	125	124
Regensburg	141	161	3	4	115	116
Oldenburg	197	193	2	2	123	113
100 000 bis unter 120 000 Einwohner						
Mainz	198	184	1	3	119	107
Ramscheid	106	111	2	1	69	68
Merne	120	109	1	2	86	73
Bottrop	134	114	-	4	119	90
Offenbach a.M.	160	142	1	-	103	103
Würzburg	239	181	3	1	124	102
Wanne-Eickel	84	94	2	1	49	64
Fürth	139	116	-	2	85	68
In Großstädten zusammen	26 216	25 257	290	320	13 476	13 986
Außerdem: Saarbrücken	220	214	2	3	81	92
Berlin (West)	3 173	2 697	28	27	1 618	1 728

1) Nach dem Stande vom 30.6.1956.- 2) Innerhalb der Größenklasse nach der Zahl der Einwohner in absteigender Reihenfolge.-
3) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

Anhang

11. Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer
in einigen europäischen Staaten
(Vorläufige Ergebnisse)

Land	Monat	Jahr	Straßen- verkehrsunfälle mit Personen- schaden	Bei Straßenverkehrsunfällen		
				getötete	verletzte	getötete und verletzte Personen zusammen
				Personen		
Bundesrepublik Deutschland	Jan.-Dez.	1956	288 682	12 823)	360 993	373 816
	Juni	1957	29 475	1 246)1)	38 216	39 462
	Juli	1957	31 944	1 300)	41 194	42 494
	August	1957	30 177	1 281	39 096	40 377
Schweden	Jan.-Dez.	1956	14 679	816)	17 800	18 616
	Juni	1957	1 440	102)2)	1 792	1 894
	Juli	1957	1 554	74)2)	1 935	2 009
	August	1957	1 705	95)	2 104	2 199
Dänemark	Jan.-Dez.	1956	.	596)	16 470	17 066
	Juni	1957	.	38)1)	1 684	1 722
	Juli	1957	.	40)1)	1 701	1 741
	August	1957	.	50)	1 671	1 721
Großbritannien	Jan.-Dez.	1956	.	5 367)	232 593)	237 960
	Juni	1957	.	430)1)	26 960	27 390
	Juli	1957	.	512)1)	27 589	28 101
	August	1957	.	531)	27 977	28 508
Niederlande	Jan.-Dez.	1956	33 295	1 545)	35 157	36 702
	Juni	1957	3 368	136)1)	3 816	3 952
	Juli	1957	3 623	151)1)	4 057	4 208
	August	1957	3 175	160)	3 550	3 710
Belgien	Jan.-Dez.	1956	.	903)	53 883	54 786
	Juni	1957	.	75)3)	6 126	6 201
	Juli	1957	.	94)3)	6 920	7 014
	August	1957	.	102)	6 227	6 329
Luxemburg	Jan.-Dez.	1956	1 454	91	2 006	2 097
	Juni	1957	142	6	185	191
	Juli	1957	168	7	270	277
	August	1957	157	7	211	218
Italien	Jan.-Dez.	1956	.	6 796	134 916	141 712
	Juni	1957	.	658	14 950	15 608
	Juli	1957	.	705	15 418	16 123
	August	1957	.	835	16 178	17 013
Österreich	Jan.-Dez.	1956	.	1 618	54 331	55 949
	Juni	1957	.	182	6 808	6 990
	Juli	1957	.	198	6 699	6 897
	August	1957	.	200	7 428	7 628

Quellen: Amtliche Veröffentlichungen

1) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 2) Einschl. der innerhalb 24 Stunden an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 3) Sofort Getötete.